Mangonia varia

Medicinales Pharmaceutische

Nr

I 2a

1737-48

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Edit 2da Pflz 1671.
8-1:K:1
Lichtfoot et Hornby.

Marjonica varia.

Th. Bartholin de frumenti historia, errore, luxu, variet. Pflz 1667. 8.
M. H. Alberti Diss. de errore plantarum ex neglecto sexu botanico obvio 1733. 4. Halae.

Nulla ferme est materies medicae pars, quam, ut notavit Celsus, primum praecepere, aliquam fidem in cognitatione hominum adsecutam volunt. Adeo in pejus mutat omnes eo magis, quo magis cupit homo multus, quo magis augeri scientia, quae cum sit felicitatis obscurior, malacapiendis infelicitatem affert. Et hoc malis sunt homines, pejoresque sunt omnes, quo magis vitia condita offerunt incrementa malorum, & quo propius advocant vitia capiendi vel et capiendi sensibus suis, sub quem S. Script. vitiosa multitudo incrementa maxima capturae.

Vide Forbergii 3 apostolos Pflz Ordnung d. Raunday edirt, Diss. Bohl. cum nonnullis Marjonica nitidula et dentata MSS

Ew flerig Tussilagine multi- loris fructu vendi vidit flores Tarantasi. Stuticula Mentzi Lucas uxor ejus glutinosa 3 tigeo v. Linnaeo. refert fructus. pro persona similia vendit Magni fatibi semen f. Lon. dolor. vid. Fl Jesens.

Kichter Tr. de corruptelis medicam. 8 1732. Duisb. 8. K.
de pseudonymis botanicis a illicitis vid. onalle in Collect. dipn. plantae.
St. Reverdin mat. medic.
Rivini Lexicon medicum, ubi varia et pulli dat Pflz nat. sertis. 4 1715 Lipsiae
Cornuti J. jun. notis animadversis vid. Mentzelii vit Medicor
Pid. et Rivini Diss. de Meteor. dubiis effectis Sect. I. A. Richter Gottingae. de effectis astris meteoris generatis dissertatio
Mich. Tapius Vrowde über Conrad Gesners Buch Pflz 1617-8. de Erdbidem Epistolae.
G. B. Scheuchzeri Diss. exhib. Odeum plantarum Tigurinum 1727. Halae.

pro semine digitalis sive Gratiolae spurcum semen. H. Lycheri Sig purpureo-pallescentis mei vid CPK. Kentm. Vid. Jom Botanicy.
de Sinap. vid. Vide Jen Lues. oleum marjoranae alii Lues. Mastagi vid. Halae Saxon. off. Cari mich, Lue radicis asphodeli. Sola volatilia et pulvis punt in Pli suavant. ego & Ln cc. Schriften ne ad t liquefacta Ol pro deflegmatum vel ad nutrient at si fat vinc Leon Salbei. vid. Le Cent de chemia p. 113. ordinario ego. sal absinth Linc a a & sulphur stat. cubes. crust polis.

Valerio pallegmata Pli à Ol. ruy prodc. unta solutis & coagulatis non caeplij ubi & solvit & liquio.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

[illegible] Diaphoretico ex [illegible] [illegible] lauter ex [illegible] [illegible]

1737.

Antimonii Diaphoretici ℥

Wird der Verkauff vor 4 kr. und ℔ und nach [illegible] oder noch weitläuffiger durch welchen aber das Nitrum das meiste gewicht aus-macht, da ein Apothecker welcher es probe Dulcoratum haben soll bey 1 ℔ [illegible] und 3 ℔ Nitri so ihm im Ankauff fast 1 fl zu stehen kommen, kaum 12 batzen herauß be-kommen kann

Resina Jalappae das Loth. 14 kr.

Welche wann sie aufrichtig, wie dessen preiß nicht erlassen werden kann da 1 ℔ und von der radice 1 fl kostet, und bey der Elaboration welche sehr langweilig, sich auch viel Spiritus Vini consumiret, dahero das Extractum Jalappae, welches sich in denen [illegible] findet, und damit inspissiret das Loth thun muß.

[illegible]

Magnesia alba 1 ℔. 40 kr.

[illegible]

ist das Loth. 5 d.

Wir haben wegen der theuren Salpeter laugen [illegible] Vitriol [illegible] gantz corrodirt werden, und [illegible] ein Apothecker das ℔ unter 2 fl [illegible] nicht haben kann, so ist den Laboranten bekandt, daß eine [illegible] folglich sehr leicht werde, mit etwas

Genuine Magnesia [illegible]

Magnesia corrupta [illegible]

A. Magnesia [illegible]

Magnesia alba [illegible]

[illegible]

[illegible]

Mali a medicis und allen persohnen contra [illegible] so gebraucht, so ist ein contraband, wie man in Holland verdacht hat, in 3 [illegible] gut, welches gehört die Medicinal [illegible] daß 3 Jahr [illegible] und oder Stücke.

Spiritus Nitri saturiret mit Magnesia, so sie neulich das Loth 7 batzen verkaufft, [illegible] sehr noch.

Cinabar. Antimonii 1 ℔ 8 fl.
das Loth 9 kr. 1 à 2.

Wegen des theuren Sublimats, welcher jetzt in den Preis gestiegen, der 3 maligen Sublimation und vielen Feurens, hätte es vor diesem Preis nicht gemacht werden [illegible], deswegen auch wird der factitius [illegible] wollen [illegible] sehr noch.

Spiritus Cornu Cervi das ℔ 4 batzen
das Loth 5 kr.

vel et fiunt [illegible] olei convallii a cornu cervi, und mir ein wenig ⊖ volatile succini dazu

Welches zu prolongiren ein Sal alkali armoniacum mit Wasser solviret darein mag, die bekannt, welche eine Sorte mit Hirschhorn Spiritus gibt.

China [illegible] A. 154.

Ein [illegible] des Corticis Chinae Chinae oder des Cort. Chinae wird [illegible] à 8 batzen gegeben, da doch [illegible] ℔ [illegible] Corticis von [illegible] auf 3 fl. [illegible].
Der beste Cortex Chinae ist, der von jungen und nicht alten Rinden der bäume ~~[illegible]~~ gemacht, und welcher [illegible] braun aussicht, gleichwie die jüngeren [illegible] mit ihrer Rinde [illegible] Geschmack weit besser [illegible] als die Rinden der alten [illegible]. Ist weit sonder aromatischer und bitterer.
[illegible] refert, [illegible] cortice Chinae lignoso, [illegible] et esse [illegible] [illegible] der beste ist der kleine [illegible] ut dictum [illegible].

Ex colon o sequ de multis judicare polest. Eg. Violabile
v o tel v cc. o: animal dippel fit sperans,
hoc: bene. Et angel volgt. hoc e
bestial et o = ratione. Hor mirig pro
dubel, vel si nescit phrasopere stulta.

Weil ich keinen Tax habe da ich
stücke von stück Pfund gehen könte und
Zeigen wann man bey einglisse in den
Apotheken trafe fert, nun trifft man
in allen d so ofe wie ich melde, sondern in
einer in Dresen in Frankfurt und in andern
stück.

Elbogenöll findet man in allen Apotheken
und das recht soll stets so dan riecht man die
Muskatnuß darinnen, ob sie schon nicht mehr
nuß sind, wenn man sie drauf reibt, dan
das man nicht stets ist schmeckt, wenn sie
über das ausschlagen wird. ex. gr: die Species
Confect: wenn die Fermentirsalz nicht
sind, die Kal: von den einander trans-
fusion, die Mix. 3. 4. ol muscat. sie alle
so sucht man die dazu zu employiren.

Die Essent: d. L. wenn andere die ingre-
dientien gut sein, so ist man nicht zu frieden
wenn man v. g. ex 3j. sp: 3j. esse: macht, sondern
man muß gemeiniglich 3iß darauf, wenn
die man Myrrh: vel Succin: 3j. darauf 3iß
Tinctur nehmen, da nach dem die essig
sehr reich ist, so muß man 3iß darauf
dem darin stehen, und welche einding, dar-
über in Medicin transsiren.

Spirit: Corn: Cerv: ist etwa 3 Theil
spir: ex. C.C. dest und 1 Theil spir: Vini, 3 rect
gut Wein. mit dem
O. C.C. soll es aber diese brennen muß
das es kein 3 Theil giebt, das andere
aber O vol: Hei: ist.

O. Abzieht. wenn es in Pflanzen
Elfas salz, heißt es nicht weil es ist,
nicht Realisirt. wenn es aber gegossen
so ist es ein Sal: von denen Stipitibus
f: prae: r: dermischt man mit Minio
Magnes: alb mit Stein, Salz, 3 gibt.

Plura vide tam O potent. peter n.
in patent hyperbol. vitrij, materies
et mineral. sit. et sine fortuna
temporali.

Frau: Rl:
Erbsengericht Senckenberg
Bücherei

Ungt: glt: Scabiem
D. D. Luppi

℞ Ungt: Rosat 3oj Axung: Macrocosmi: i. est: Pl. Sulphur: 3iß
Ø: Saturni 3ß Dracon: mitigatiss: ℈ij
Aq: non: macefact: manu 3j.
ol: S: Lign: rhod: gt iiij
Amygd: q.S.

Trochisc: Antiscorbut:
D. D. Luppi

℞ Antimon: Sulphuris: pulv: 3ß
Sachar: 3j
M.f: Troch ex 3j. Hor asperg:
Cre vegetabile.

Mercur: Diaphor: Lunaris
D Luppi.

℞ Nitri wohl gebrandt silber 3vß
Aq: fort: 3iiß v. q: S.
Solvir das silber darin
adde
Cinabr: Sub praeparatione ℥ij
resuscitati 3x
Aq: pluvial 3iiiiß

Misce
Digerire 24 stund Leno igne, dan pone in locum frigidum, per aliquot dies, sic accipies, arbusculam philosophicam.
Darauf nim viel wasser, worin Ø. vom Silber ist, und schütte 24 oder mehr mal so praeparat:, so wird 24 also bald weiß werden, und fällt flockig zu einem ℞ praecipitiren, endlich mit lauterm wasser wohl edulcorirt muß werden, und gibt ℞ 3ij 3j und darüber noch gewicht

muß werden, Nitr: ℥ij 3xj. und in ein stehend Silblein muß gethan werden, und in einen schmalz-Tiegel in sand gesetzt werden, daß der sand noch 2. oder 3. finger hoch, über die Materie, so in dem glaß ist, stehe, über diesen tiegel muß noch ein andern tiegel stehen, der boden außgebrochen, gestürzt werden, damit die flamm nicht an das glaß komme. Und also im windt ofen gesetzt, und nur 1 stündt gelindt feuer gegeben, alsdan bey 4 stündt starckes feuer, laß es rothlohen, 24 Sublimir 24 weiß werden.

Tinctura Rubini Mineral
D Luppi

℞ Nitri: pur: 3x. Sicc: 3x fluat in Cucurbitha phoram ½. dein.
℞ Vitri: ℥ij: Suptil: pulv 3iiiij
Nitr: exsicc: 3v
Carbon: Tilia 3j
Misce
Tragt zu allmahl nach und nach, allemahl 3j in den tiegel, worin das nitrum, worein man eintragen, muß man allemahl den tiegel wohl zu thun, wan alles detonirt muß man es ein stündt lang Fortiren lassen, alsdan in einen warmen mörsel eingetragen, gestossen, 24 gesiebt 24 Spir: Vini: rectificatiss: 3xxx darüber gegossen digerir: & filtr:

Spir: Antipodagr: D Lup
℞ Scorior: Regul: ℥ij 3viij
Sal: Armoniac 3iiij
Misc: exactiss: et imit Cucurbit: postea affunde
Rhenani 3xoj. impon alembic: cum recipient: bene claus: destill: ter: igne Vero: ℞ usu

Pulv: Cachect: Sec. regen:

℞ Regul: ℥ij: Stib 3oj;
Cris: citr: 3iiij
M.
Dises 24 ist in einem tiegel, worauf ein Tödtenkopf ist, gibt ein stündt ganz gelindt feuer alsdan alsdan gemach stärcker 2. biß 3. stündt so gibt es regul ℥: regenerat,
zu diesem Ey sind 3iiij Chalyb: und wenn eins vom Regul: auß diesem Reg mit Cre sind ℥: regen: dises also 5 mahl ℥: regen: 24 6. mahl Regul gibt Lapis regul 3iiij
Nitri: Sicc 3xij. M. et: deton: wie mit dem ℥: Diaph: thun sollen.

Dises ist exact ist von dem Herrn Doctor Luppen in Darmstatt notirt habe.

Rha ponticum non verum Rhabarbarum receptum fuit. Sirupus de Manna praestat recipere, qui ordinarie lavat fortius.

De [illegible] acidulato & [illegible] vide supra caput de [illegible].

Ex rhabarbaro tinctura [illegible].

Cinnabaris factitia cum arsenico [illegible], ut color magis exaltetur. Haec [illegible] non datur. vid. cap. de [illegible]. (x)

[illegible]

Rhabarb. [illegible] vide [illegible]

[illegible] camphorat. [illegible]

[illegible] cathol. fit ordin. ex [illegible] et [illegible]. Melius [illegible] conjunctim.

Aus simp. Cich. c. Rhabarb. [illegible] est in operatione [illegible] bene elaboratus; praestat Mannam recipere.

Rhaponticum wird geschlossen [illegible] Rhabarb. [illegible] Rhabarb. [illegible] wird.

Dicit [illegible] Rhabarb. [illegible] Smyrna [illegible]

[illegible] Dicit

[illegible] Rhabarber [illegible]

Rhabarb. [illegible] ex semine [illegible] Aleppo [illegible] virtute [illegible]

[illegible] Rhabarb. [illegible] Extract. [illegible]

Rhabarb. [illegible] ex semine Aleppensi [illegible] Aleppo [illegible]

(x) [illegible] confectionem [illegible]

(x) vel [illegible]

Lang. fl. tasso adulterati ut
florib. ponunt, adeoq. Cog.
opiatis aromaticos vab sub
Cap. de Syrupis.

Look de Vulnere vulgo pharm.
corpori ora unissent quae
recrementa salivae singu.
ren. E.gr. de scabi
Pasta altheae recipere a
collega assasse ut aegrotali
d. Selig a 5 gerbend Pfund
bolen., ni fiorly, servabat
Rau Look.

Conserva pi. Sy. alb. zu alt,
wasse pi. 5 long, utant a
linteos, und lange da me-
dicam. Pa. Sy. Sy.
gewin schwarz pi. Sy. Syrup
und, weil pi. 5. soll
y finissel Sy.

Thea Jacea succulenta extrac-
tata venit. = Nam
Pr. von Thee. Infusi
Kolr = Fr. Sy. gewöhnl. p. 97.
Tabellis foliis balsamo semi
bus Thea ut.

Lac bals. peruv. albi Resina
Lucii venit. Syrupi venit.
Hofmann = Alt. de tenebr. Chim
p. 8. v. Kolr Sy. gewöhnl
p. 37. Ibid. de
ol. ovor dilut. corruptione
Ratio Sy. diuretici Kolbii
= dil. additi. Licet
Boerhaave = elementi chymici
gestatt, tenebrionem Chin
sense, T. alicht, T. Lapi
pinique, colon a deputatum
S. Sy. = in cavo sea pi. pi
nsolor. et marini, cyprinum
esse virtutis, ac rectior sentey
ebit.

Thea bona imitatio a falsitate vid
= Non nemo.
Thea bona infusi & colatura est. si exhaust
& Cinnabar. ol, de amandolae dulcis
pind

ol. Olea augeri nondum potuit ol. Olae ex
vivent. Thea Sy. Lauri. vid. sit
tut. de ol. Sy.
gewöhnl p. 40.

Ipse Horatius olivae Sylvestris gloriatur, non dari
vere ol. Olata, vera in Italia nisi ol.
tenebrionis. patria ita vili alicui Dom. vor
posse, ut volenti emtore; vulgo tra. vor
selbst, sicut oleum fait, pi. ol. quotidy
Syr. de recentibus olivis debere. Ipse =
fine vid. ota tandem ad se rectior
anfgeht, Ol. vere ol. tenebrionis desina.
re et lentescere.

Coffe habet jam Levantiner orientale [illegible] ... [illegible] bitter [illegible] aromatisch [illegible],

Jaracensis ex Arabia orientali, [illegible]

[illegible] Americae [illegible]

[illegible]

Theum [illegible] ex vesico capsa vel [illegible] majorem, vel [illegible] obducto [illegible], vel [illegible] vel [illegible], [illegible] ex [illegible] [illegible] non bene fiat, [illegible] adversissimo corpori est [illegible], nec [illegible]. [illegible] calcinatio [illegible] filtratio [illegible] possibile sit [illegible]

Cinnamom: [illegible] simplex [illegible] [illegible] abdestillis [illegible] [illegible]

[illegible] Cinnamomi [illegible] habet [illegible] est additione [illegible]

Coffee [illegible] etalia [illegible] [illegible] diversi.

Habet et Martini [illegible]

Coffe de Mocca venit per Levante Coffe [illegible] color [illegible] Mocca [illegible] [illegible] Coffe [illegible] Thee. de [illegible] Thee [illegible] Thee.

venit Coffe Levante [illegible] habet [illegible] Moccano habet [illegible] aromat [illegible]

Cicer [illegible] habet [illegible] Coffe [illegible] 1738 [illegible] Coffe [illegible] color [illegible] viridis [illegible] vid. collectanea [illegible] de Coffee.

[illegible] Cinnam. [illegible] est [illegible] Menstr. [illegible] distillat.

Mit [illegible] at melior est [illegible]

[illegible] Cinnamom [illegible] habet [illegible]

d. 9 Aug. 1737.
[illegible] Cetterach [illegible]
[illegible] Cetterach cum [illegible]
[illegible] Helvetia.
[illegible]

d. 18 9bris.
[illegible]
[illegible]

d. 30 Jul. [illegible]
[illegible]

d. 05 octobr. 1738.
[illegible]

vid. Lexic. Tal. part. p. m. 578.

Melli vulgi in dunt bosom mark.

Cithara Nosoria

℥ eneti ej ℔ ℔ dupla alij
simpl. et actica portione
Cor. metall. paroy vñ d. cap.
de Oij.
oculi / by citiat à D. N
Authore o ostiarij, Vij
or. ℥ dispensati at cinquant,
diaretici et diaph. fit.
bonis ℔ ℔ pueris citr parotj,
at flavi tuel, saponis et
odoris boni. Sunt qui
albor volunt. et hic est
impossibile, sic plantacapri
lois pueri citr pertosi, nis
mell. decoranth, fumant.
aceticum distillatus ℔
Symp. obtinebit hoc de Althea
viol. ℥ j Capita pinc, vel flores
pauxilli, et albi, nis, ut ℔ ij
pertusi, frutex: Oli non cogni-
mat, fibras ℔ arent multos vel
agerant. ℞. in Mkis, à ulti.
quis nigredinis optimus pueru
de ℔.
Trochisci de squilla, sc Vipery
sicc unct fariña lentium
/ ℥ ij cacc vij. troch. secta.
vel vij. troch. sicca ℥ all
ovi, cum pauxillo olei ros
marini, ut et ipsa vipe
Oij. ℥ fol. ℥ ij fit vel ℥ v, vel ℔
deliquiet, vel ℔ solutionis ℥ ij
℥ fil. cum ℥ iij Vicelor. Ficci
lebeat pauxillo liquor, ut ℥ ij deli-
liquescens ℥ ij. calla ad ℔ ij ℔ ij,
at sic pharmacopoea Vestibul ℥ ij
Regnum, et hanc liquens bat
Oij. splent. ex ℥ ij Oleinos.
pent polvens ℥ ij, vid Dimer.

/ eli dicunt vij trochisci addu
tenui mixti clarificati. at
inutile ℔ est. /

ℑ ℥ ij mundati, ℔ seruntes
siccati bis ℥ ij ℥ ij ℔ ij ℔ ij
mundi ℥ ij ℥ ij ad pondus.

it ℥ ij ℔ ij delig. fit

Hellebori nigri radicis pulveris scil. ℈ℓ cum Hellebor. n. H. Sprengii ℔ℓ ℥ scrupul. fiat. recte ejus contorti, ut et rad. Hermodactyli ut quod, aequalis videant = medio rhizotomi Lapide.

Hermodactyli radix radices Colchici corrosati ℥ fauler polypi adulterari, quae ipsi fauci vorbeugen. Radix Iridis Florentinae, pfirsich Stein

vid. caput de Extractis, in Coll. Pharmac. mens.

Stirps Ethenaali non ex Ethenaala à Frutex gerade ist ex Lexic. Kräuter-Dict. alter wie Joh. Ellis. alex. Scal. Lond. Es kan es also male

Rennet ist ex Lab, minus ℥iv ℥ ex gall. Calvi; ex ventriculo ruminantium. Cardama, nascitur. Lab. Quercus ist adulterari gut vid. Jancke Conspect. Therapeut. gener. p. 73.

Diaphoretica ferunt ex vitro degenerante et Diaeta acidula, sowie ℥ weiß v. roll Senf ans Schlafbein Sohle, ℔ Lab ist à 2 ℔ gelb. Chemie ist aber wohl gelb v. fett noch stets perfect genug selbe.

Liquor quem ℔ Lab ex Erica tetrix ebenso mentit. de hoc et aliis in genere vid. Abhandlungen. Schwedenberg p. 149.

Lac Lunae Coral Lac Lunae (*) ist hebent Arsenicum nicht wie Phil. de Copaiba v. Zoll auf in Zoll dringt gemeiglich und schwarz ℥ varios olei. gibt ℥ℓ aether Spir ℥ ℥ gelb Vernix.

Lacca Vanillae quae nigra ex Chocolade, hebebant Hadovius massa vel

(*) Lac Lunae de hoc capsula Medici cujus ex Dr. Bergius Lehrbuch ex alcali caustico solida Arsenicum in pulvere in 4 Theilen ℥ Arsenik ℥ Weinstein Vernix ℥ wohl ist sich durch Kochen Pottasche ℥ Gibt Vernix Lac Lunae Lac Lunae wird ℥ weiter Schmelz ist nicht ℥ Spir. Coral aber

Balsam Copaibae Spirit. ℥ℓ ℥ℓ

Balsam penae. alter e nigro ortum. Petalit ℥ Lac Lunae, Spodumen = ostam Lunae Schwefel, Spodumen = ostam Lunae Lithium, petalites, petalites Spodumen Arsenicum per balsam. Copaibae.

(+) mit Vogels agrestis

vel ℥ ß.
℞ Cinnam. ℥ij.
Sem. Anom. ℥ß.
Styrac. Calamit. ℥j.
Balsm. Peruc. nuyr. q. ℔tl. IV.
M f. ℥ ß pilulæ.

Loco Cinnamomi ubiq. ℥ß congestivi:
℞ Sacular. alb. ℥xII.
Cinnam. elect. ℥ij ß.
Zingib. elect. ℥ij.
Sol. Anem. ℥ß.
c. q. Tragacanthes f. Cam-
nulas.

Cepi inferalis usualis est
viridis ex D. Geo, sed est
aber acht Tage frisch zu ver-
ehrt wird – oder in die Erg.
ist auch gedenken selbe oder
gemeine Cantharidensalbe, welche
wir D in Lingl. flores Cant.,
und Theriak v. bleibt sie ab
& ausdrücklich wird, stehen
wird. ℈ D. schlage die
operation all in Lingl. für
Pflaster. power. Lebe Lingl. die
& Lingl. Pflaster. ℈ Pflaster. sie vor
der Leber, oder andern äußerlich zu-
gemacht.

℞ Q wird ℈ Laborant. sehr ver-
pflastert, in d. Mensch groß Linie
wird D. ℈, wenn sie ℈ offt tun. Re
wir D. stehen ist rr. Ursache
ist, daß er Cathea bestellig.
& wenn sie offt wirkt powder,
D. indita, et inflata bullulas
dat exterae – ventre scope, ita
ut pervia. ℞ Acetalis sei
dilatamentum plurimum.

inserung setzen,
(+) wie oben.
~~Zu bald. oben~~

Vulgo Mons vnd Hohen Rh
ca tenbath. et Cerq alio.

Secundus tendit ad ortum Solis,
vulgo Mosa et Maas vel
Sambre, alumine.

Tertius Liquentius Hispaniae
est mihi ignotus; aber der
von Nürnberg ist vber das
Meer gangen vnd hat den
Rhein biß an sein end, at
mihi mihi videtur Mare
inter, descendit sub nova
solutione vnd will vns
Rhein machen.
die Fürsten sein trockisch
et Liquentius. Volat. filter. et
insidiis. denen, die ordentl.
wege. Sie lassen dise
Secundus thomas sich
nit wenden, sondern inen
fürt bleibt.

Quartus genitus Sinus Santonici verdeckt
vbrigen samen Francki. an ein
ort und entfernt sich fürter gegen
Mitternacht. Gibt vns
sich vber alle vbrige seinen Sinus
Aquitanicum.

Reliqua cornua cervi kombt nicht
mit thun, auß der Rüsten
gehen sie vber Spanien.

Reliqua Eboici mit der Nürnberg
ist nicht gestanden sondern
kombt auß anderm Rhein
als der Rhein Fluß mit
Quinto Ego vnd Elysio Fluß,
die gestanden sind.

gibling nisert, sie Gebrauch
des Rheins, sondern den
Regalit allein nicht in andern
Hisp. Rhodum et Hispania.

Nürnberg sein Fundament ist das
sondern seinen aber Rhein Fluß
Hispaniae Liquentis, Quelle sein, die
sie selbst, Hochgelehrt, at
Vanbergen seriat nescit
malta.

Franci Rhenus ist das rechte
Rhein mündung Hispaniae Liquentis
Tranchisent Liquentia Rhein
vber den Mast.

Lignum Aloes resinosum
odoratum grave, alterans.
rect. lebt. ℔ Lignum aspe-
lathi.

Rentoc ist beste ist wie
Mandeln, mit Haut-
chen fest, ist ganz wie
Mandelstein, nicht
braun, ist manuli A.
Adulterat ℔

℔ L. Rhodii Americanum ist
weißlich v. d. Rinde von
Geschmack; nicht Kamor
sondern purgirte pro
Dalbo. ℔ gesicht
℥ß nüchtern mit ol.
Amygdal. d. ss. expell.
℥ß. vom wohl ver-
gehenden ist. Hat ab
℥ß ℞ ℥ß Nota.
bene vel venen.

Lagneir hircini ab ovillo,
Lignum Adulterat dign.
tibris criteria Valle-
riolb. Holtzhoff Disp.
medica de Cranio quoad
Medicam. Francof. Colon. Agripp. 1676. 4. p.
26.

Gelb weiß Lignum radicis Cu-
cumis, subtil ist dicht
gelb v. colirt. Radix
Bubyri = Majo ist
à primo vi anni = vtur ad
purgandum ej à Floria
Rhamnoides parkenso-
tinct, ab alio Croco

Kamor Lignum Rhodii Lign. Rhodii
℥ß wiegt v. Lignum vel radicem
Cornu Cervi ℥ß oder ℥ß oder
v. gelb wie rohes Elfenbein
ist tapfer wiegt terra Rhabarb. gelb
gar wenig ℞ Rad. Tormentill ℥ß
mit wenig ℥ Lilia Lignum Cruc
Rhodii Lignum aloes Hypoth

vid. de Carte ch Lechler mis notata specialia.

Exzitk bubyn edito,
vel Ch Chori pO abCpho
clinik, vel ct vitello
ovi ggwasserte pericillo
inficitk ut vidcat ꝑ
o ct. Ja sund ad Lork
ruber ngrat decoctus,
apud malos homines
yb non ct bona ffricntia
let = vclto benefacit.
M. Lon gerisk ist, ch un
d Cnik o ffrau zimmer ffrje.

1738. yb vidi Tabac ankor un
Dalton vogelb vi Zitlmol
fast drinkn. pulck welsse
Zitlmol.

Hirsch. Bschaaber welsin grosse
Z oo ausgyb. d. sicc Δ
aus ob Cranch, v. usum
d Corp sine anima, Zrsi-
dunt: ch mistbuz yhen.
Bschüttk als adstrg vium
pelk, v. dass o rusk, als
roskstein Srjn; / y Corpus
sie tortenbaden y tortzy,
v. usum d pestik wch.
mosc. pestime! Ja
ouch schon ct, wiffrien-
tia quem Abzugt, o fang
possibilis ortegi.

vid. de Carte ch Lechler mis notata specialia.

fang elyb wvi, et nil boni

wirkt wie von Meer
wew.

Thee adstringirt vario modo,
vid. Veranlassen die gelbe Thee
Coffee und aber der Thee
von beste gesetzt wird, der
wie gemeiniglich, wird von
übermäßig Gebrauch dieses Thees un-
temperirt ist.

Indigo adstringirt mit Gelb.
digkeit, Z Oblat ist aber
stärker, ist Heilmittel wie, da
Z gelbe, sein Oblat wie ehe.
Z Pulver wird offt gemischt
mit gemischt, so wohl zur
Farbe [illegible] Z Pulv.

Cardinalle stillt sie, verdickt nicht,
lange stehen. Z stärkt
gestillt, stärkt nicht, ist
gut v. aus wohlschmeckender Kraft
Z wenig bey ist. nütz Z
stärkt wird wie stillt Kraft stillt,
stärkt, gemischt mit allen
stärk, Z bestreut.

Aqua vitae vinosa ist mit Wein
gebrannt, v. nichts anders
als Weingeist mit. etwas
versetzt, sie ex vinis vitae,
wenn sie vom Weine, da
denn aqua vitae ist v. Kräu
Kraft hat.

Venis ordentlich ein Pulver gut
stärkt vel cruentes vel
vi. Z. vel matres pulver
pulveris 3 mit Ehr, Brust
offt 3 trocken, v. wenig v. dry
Pflaster.

1748. gibt aber, d. Medici mehr
mehrere, als Officinae Corticem
in die Hitze, wodey alle
seine Güte, Farbe, u. Geschmack
verliert. Dann
kein Material mehr taugt.

Nemo Corticem Chinae
Chinae optimum mischt mit
andern Sorten, weil sie
viel wohlfeiler gekauft werden. Cort.
Chinae optimus Glaser
cortex, ut cinnamomi tere.
re, acri, est stypticus magis
quam aromaticus et volatilis.
Die ganze Chinae Rinde
besteht aus Cortice Ch.
chinae, dem Alv. darin
es 3 Sorten gibt, oder
offenbar als Sorten Cort.
Corticis e Capoleti zu
der sortimente Rinde gar
wohl.

Gemeine Leute Natur erbrechen
u. stark, nennt sie Corticem
Officinalem; sie kennt sie
Pfeffer, aber so nicht
will man Ihnen sagen, wie sie
schmeckt. Ihnen Pfeffer ist sie wie
Korinthen. Ihr Satz, nehmen,
das ist die Natur, so trifft
Ihnen gibt u. unsere Sätze,
u. Kunst ist unbekannt; sie
sagt wie einen Bauer u. Lieb
ist so stolz; mit Stei
ge. Chinae aber spricht sie kurz
heraus u. sagt: Sie sei ein
schlechter Kerl.

Diese Rinde riecht sehr, dem
in der Schärfe ist sie stark.

Cortex Chinae riecht: Natur
Pfeffer ist sie schmeckt stark
pasen.

Gaeyan Ordnung 1741. Labet
kal medicinalis Ordnung nicht
so exact ist, als sie sein
sollte, sollte
u. nicht Ihnen Gesetz;

Offene Apotheken sind regulirt,
gänzlich offenbar ist planum
seit 1741. Jul. ex folio
Actorum 4 Actionis.

Loco seminis pro folio steht der Name
Viccaria. Rapp H. Jen. p. 92

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Cyperoides [illegible] Holl. de Meera
rand, Cyp. [illegible] Scheuz
v. Cand. nic. in Cyp. Belg. exped.
und Cyperus, Gerardi Vind
Lucas Cruyck [illegible] tenuis.
Thora Cyp. tenuiss. clariss. C.
Schlotheim, Cyperoides Gattha
V. in Cyp. Belg. veri, exclu.
dit Cyperoides ut hic ei
Gattung des Genus abgeht
und, ist er Cyp. Scheuz
Cyperoides Gerardi.

Cors Virga aurea herbarii
Virga Cyperoides Jacobaea
palustr. altissima Col.
Cornutus Canadens. Cyperoides
Pl. Canad. 1726. p.
142. / quae Cyperoides Canadensis
vid. adest. Cui tu. esse debet
Virga aurea latifolia Cornuti
Pl. Canad. p. 145. / vel et magnifica
Virga aurea, Solidago v. Cacalia
vid. Cand. v. Cand. in Cyp.
Cyperoides refert.

Wasser Cyperoides allen Cyperoides
unterworfen ist, Cyperoides
Cyperoides ist Cyperoides,
v. in Cyperoides Cyperoides.

Cyperoides Cyperoides vide
in Cyperoides Cyperoides. Stat.
med. Cyperoides Cyperoides p. 66.
Angelus Sala per Cyperoides Cyperoides
adulterari putat, Cyperoides
Cyperoides Cyperoides Cyperoides Cyperoides
Cyperoides Cyperoides Cyperoides Cyperoides
Cyperoides Cyperoides Cyperoides Cyperoides
Cyperoides.

Cyperoides Cyperoides v. Cyperoides Cyperoides.

1748. d. 10. Xbris obiit Dr.
Med. Kiliani Stalburg
im Theatro anatomico Med.
Monspelliensi Anno Aet. 60.
a 1. Xbris aperiebat nicht
nicht schlug Herrn Caspar
Neidhart Stalburg, sondern
Herrn Christian Wilhelm Stalburg
mit seinem Herrn Bruder
im Hospital an Kindbett Fieber,
wie er denn selber sagte, wenn
in seinem Theatro anatomico
abkommen sollte. Der Professor
anatomiae hat d. Post. Lebe-
recht, quae post mortem ex-
pedit, ad tragoedias humanas
extera est.

Jalappa radix Waldenburg à
Purgando loci causa, radi-
ce Mirabilis Peruvianae
quae illi multos similis,
Rad. Valerianae Flori Rom.
Vergesse sub Tit. Mirabilis
Peruvianae.

Amber gryseus Vorstel Zum
neuen Konigsteri Historie de
l'Empire du Japon à la Haye
1729. fol. Tome 2. in appendice
pag. 48 ff. handelt, wie er von dem
Vorstellen selbst gefischt, an Ufern
wenn Cambra wie ein Kuchlaten
an Cambaia ist, mit Feuer des
Corpus du Roi, oder Leibstuhl, wenn
sie ein gr. gräulich Farbe wird.
Wie Ostindien aber wird Calecutisch,
dem Arabischen Land sehr ein-
führen wird amber gryseus falsifi-
cirt mit Styrax, Benzoe oder an-
dern wohlriechenden gummi, welches
Observe zu entdecken.
Ein sehr schöne grosse Schale v.
Nautilus extra fossile, welche
von

von der à stby wosse ß in bastard
v. bolsse ~~dbp~~ Von Fisch, wosse, Fisch,
Styrax v. Ol.
rein pulver s ambra gryssa ist
rund glatt und Flatte ist weis
selbst drinn: wie Schlehe rsch de,
so gute Cast wenig asse wach.
chuse gebrig se in rin Schrag
= sirst so gesetzt, Cast =
egalement ist, ist so gut.
die Flechte sorte so, so men
in Deutsch Wallfisch
sinde, dem se Verlust so
viel der sein Kraft. Wie
dann solche so wallfisch = der.
so wasse. A. Lubeck 2
Luthers acta ad excommunic
pipis, ist wie, sorgno - fiable,
wasse ist Kost wie gerste der
Ploss
Flos illegst alia species septen
trionalis et piscis Buckkopf,
dicto.
lutegum
sciamus vocat Ambram, pisci
scam, et de hac ~~dicit~~ dicit
ibi. Japones et Italici cognos
orientales multo magis
sciamus ossi nec quam
Ambra gryssea.

oleum ~~olivae~~ nucum
vid. olivae subtilius spec.
finat p. ö. lentibilis.
it. pectus alb. gem
fraxi altissima pienissima,
gum. fastig. vesicatoria.

Olivarem expressum

Maryonia e. gr.

Olivam, amygd. s.
vide supra ex Bevallesii
Mineralogia p. 573.
Theatrum. Unde
probatur vina
saltem plumbo
per liquores dulcia.
Sic ex Schaarii
Enchir.

Ossa S. Marcus cranii
humani
In Tabulis ex opere Lucio
facile = patibulis ex Lazy
rota nonnulis accensis
capitibus S. cranii.
Vide pileos capita quos cum
= 3 fricti, hinc Solig
= patulis, Oder Heiligt
ossuum. Hujus Tibi
Tibiae aber Oberst Hungrisch
für Bell.
Alii fraudulenter
craniis colla lichenes
adcumque petitos arti-
ficiose applicuerunt
Ex fricti dicti pileis,
Tibiae Schlebl = 3 ohn
Oberst Hofrath = 1

Anethum est vid. supra vers. Diosc. Graec. T. III. cap. 82 a recipio mit 2 fol. Lapathi vel 3 fol. selbst, weil 3 Cápita neq 3 genes folia gewiss, 6 vel 8 breit ist; sie et = pharmacopolia vocant. Lapatha ist narbig 2 h o ofty wie o Kohlrabi aussehe glatt v. ofty. Semen gemacht bitter ist wie vor.

Asperula odorata h 3 Wurtz = 1130 gelbe bis fast die Blätter v. Kraut mit Saamen = die Wurtz gehalt 5 3 Materia liefert Fünftinctur recti = physicus zig ist bey Apothekern offte in usu = Die Kräuter wie oben, angst purg.

Aquilegia vulgaris wird auch Akeley und Viginey, A. Agrimonia Eupatorium Agrimonia pauct, licet = nicht ido sonst et virtute

1739. Maj. brachte J. Linnäus 8 Kätzchen mayd Salix von nach Upsal. Botan. publ. mit 5 Staubfäden abfällig. herba v. bracht Kätzchen Amentum Salicis. Rostock, Upsal. Botan. Upsal. o tabak Tinctur weiss glatt unten 5 Staub = 5 Staub. A. posten fallen es violabet bracteis, wie es alle Hieracia denk. Linn. Fol. non pauc. mag. obfol. 8 Staub: es, pa grande Kelche ova = oder vid. Diosc. Graec. T. III p. 446.

fol. lapath vel 3 fol. Dies sowa auch mit Kraut.

Acht. nat. Lange Cap. o Kelche. Hieracium. grosse pauca parva et Kräuter 4.

Adulterantes

Scammonium mit Gips verfälscht.
et succo tithymali, Euphorbiae
odor; ℌ fault pulv.

succinum mit Colophonium stinkt.

ℌ-ata cum arsenico.

Styrax cum ℌ. Canarae.

Tacamahaca vera cum gummi
optimi.

Ambra wird auch versucht durch
ℌ. Tabaco et Scarabäi Brunsti,
liegt mit ℧ 8 Stunden.

Balsamum veneti, fällt auch ℧ ge-
stoßen ℌ Bodi so er falsch,
sonst nicht; wird mit Mastix
verfälscht.

Herbae auf Spanier gestellt, ist
gut, Lassen in
gutem Stiel Pulver, auf
Kosten gelegt der falsche.

Pulvis Cardui benedicti mit Mandel
öle abgerieben wird excellent.

ol. Cinnamomi mit Mandelöle,
ℌ gute fällt auf den ℧
ℌ Bodi und falsche sinken.
mit Terpentin Cinnamomum wird
aufgebessert.

China et Caryophilli mit Spiritu
mit ℧ Liquoren
Pondus der rechte Theil mit
ℌ ℧ ℞.

Rad Cyperi longi wird mit Rad.
Galangae verfälscht, man kennt
aber rectos an Gestalt.

Anno d. Weis in Jenau 1748. gelesen

L. Rhodium, Aloes, Lentisci
wird mit Sandel Mehl
gerieben, giebt Farbe
aber kein Gerüch.

Moschus mit Schafsblut,
Kindsblut Pega, Cheiri v.
Tartaro mit Kir der Ham-
felle Haar e Fibetta Bouillon
der selbst macht ein aufstehend
der Structur ohne
andere nehmen Kir der Ox, ver-
spritzt v. Fliegen macht
Löcher Gehäng ist schwer Gewicht,
die Chinesen verfälschen mit
Fischblut, Worden Michael
Bayn zu stehen gut ge-
storben 1636.

ol. Nucis moschatae mit Hirsch-
talgt, kommt der Dinge
Subsistenz v. Schmutz erkannt
wird.

Opium succo agnesti, ignis
grad stehenden opii excuti
et vom crassitie signat
probet. Especim succus
pigneis v. pecor. ex capitis
pyxeveis mensis Junio
collecta.

Rhabarbara ℌ alterirt Radicia
Bryoniae, Bolus Colby in die
Wurzel und Cap der
Leber stecken, Farbe ent-
steht ex Cichoreum Succus
gefärbt cum pauco
Croco.

Olea purgantia nicht thut
schwer nützig nicht, aber
zu seinem Leben.
Olea destillata nützen
nur Mastix Gebrauch falls,
sonst ists falsch, nur zu
Lackirung zu gebrauchen.
Oleum anzeigelens nützet
bald nicht zu wenig rosen-
wasser angerührt, dass
es gerinnt zu Milch
geschieht.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mastichē Gummi Juniperi graveo
lentis fossilis Hemmii = Lyn
ceus Mat. med. contendit,
licet mihi alat Dn. Wolfius.
Esse valde efficax Gummi animae,
egregium diaphoreticum, mundificans
absolutum. Vosse saepius
Juncki = Nomi pectit de gem. Vol. 2. tentiath. Wolf.
matis cretici vult Wallerius und Kopf Trig. Gesch. p. 122.
= Diss. de Juncis Thesi XIV.

In Schlesien zu Striegau 1736 gefun
den Dr. Pietsch, der es
Gesell Fries nennt vomicae,
wisse 3 Monath es nicht zu v.
Ob es jenen davon 1/2 Dr.
Hire ogne vomitu mutter
natur.

Dr. Wallerius refert
Linckio = Autore botanico
medico Upsal. zu Upsal
zu = zu wissen. Kais. Akad.
Wissen. Stockh. Linck
Kräuterbuch v. = Journal
d. Sav. Upsal. vid. v. Koko
tr. Hg. Gesch. p. 51.

Margarita varia vide = Mercurius
Helenae mystis in vide.

Kaffabe micans Schultens et Ribes.
alpina. Sale. barba vid. Kapp
Pl. Jenens. p. 65.

Mystis barba possunt Schultens
barba Mystis. magni Linn.
borg, St. barba Wallerius.
vid. deutsch "Pl. Jenensis Kappii.

Extractum Kyanell. alb. Visci e
fine Sabin alcon. Th: / ex radice
Pteri Orbiti, at Pulmonariae ex
herba faciunt planius ex.
tract o ex radice. Vis
dosis absorpti 3 Extracti 3

Declaratio fraudum et errorum
apud Pharmacopoeos commissorum
Autore Lisseto Veronensi,
Latine tum primum edita
ex Musæo Thomæ Bartholini
Accessit ejusd. Argumenti
Dialogus Joh. Antonii
Lodelli. Quibus Præfatus
Editor Justum Rachelium
1671. 8. KF.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main